

Merkblatt zum Ausfüllen der Fangbögen

Pro Netzfangstandort (=Tasche) bitte einen Bogen ausfüllen und einem Bearbeiter zuordnen

Uhrzeit (von – bis):

- Angabe der Uhrzeiten, wann die Netze geöffnet und wann sie wieder geschlossen wurden.
- Die Netze werden im 15 Minuten Intervall kontrolliert

Lufttemperatur [°C]:

- die Temperatur ist zum Zeitpunkt des Öffnens der Netze zu messen, anschließend zu jeder vollen Stunde, die letzte Messung beim Schließen der Netze.
- die Uhrzeit jeder Messung ist anzugeben. Gleiches gilt für die rel. Luftfeuchte, sofern das Gerät diese Information zur Verfügung stellt

Höhe/Uhrzeit:

- Angabe in welcher Höhe das Tier sich im Netz befand und um wie viel Uhr es gefangen wurde.

Masse [g], Uhrzeit:

- die Tiere werden baldmöglichst nach dem Fang gewogen. Ganz wichtig ist die Uhrzeit um beurteilen zu können ob die Tiere „vollgefressen“ sind oder nicht.

♀ Repro-Status:

- Angabe des Reproduktionsstatus bei den Weibchen (links: 0 = noch nicht reprod., 1 = hat schon reprod. (in den Vorjahren), 2 = aktuell reprod. (auch postlaktierende Tiere bekommen in der linken Zelle eine 2!); rechts: grav. (g), lakt. (l) oder postlakt. (p) (rechts nur ausfüllen, wenn links 2!).

♂ Nebenhodenfüllung [%]:

- sind beide Nebenhoden gleichmäßig gefüllt, bei der zutreffenden Zahl ein Kreuz machen
- sind die Nebenhoden ungleichmäßig gefüllt, bei den jeweils zutreffenden Zahlen re oder li hinschreiben

Milben:

- es ist immer die Zahl der Flughautmilben auf dem jeweiligen Flügel anzugeben
- sind keine Milben zu sehen, ist „0“ einzutragen
- wurde aus irgendeinem Grund nicht nach den Milben geschaut, ist ein Strich „-“ einzutragen

Sendertier:

- ankreuzen, wenn ein Tier besendert wird. Die Frequenz wird unter „Bemerkungen“ eingetragen

Wiederfang:

- ankreuzen, wenn ein Tier erneut gefangen wird. In der Excel-Tabelle bitte keine neue Zeile für Wiederfänge, sondern nur ankreuzen in der Spalte „Wiederfang“

Gauß-Krüger-Koordinaten:

- insbesondere wenn die Netze ziemlich verteilt stehen, sind mehrere Koordinaten anzugeben.
- die Koordinaten-Nummern (①,②,③,...) müssen unbedingt in die Skizze eingetragen werden.
- Bitte den Netztyp ankreuzen. Es können auch mehrere Buchstaben angekreuzt werden. Zum Beispiel **H** und **W**, wenn es sich um ein Hochnetz über einem Weg handelt. Wenn nicht **H** angekreuzt ist, handelt es sich automatisch um ein „normales“ Netz mit 3 m Höhe. **S** steht für Sonderstandort. Dabei bitte immer in der Bemerkung definieren, um was für einen Sonderstandort es sich handelt (z.B. Teich oder Streuobstwiese)
- zu den einzelnen Tieren bitte angeben, wo sie gefangen wurden (Spalte „Netz“).

Rückseite des Bogens bitte nicht vergessen! Bitte immer doppelseitig ausdrucken!